

OSTFRIESLAND-SPIEGEL

AURICH – Die B-Juniorinnen der SpVg Aurich können ein weiteres Jahr im Fußball-Oberhaus planen. Nach dem 2:0-Auswärtssieg beim Schlusslicht Magdeburger FFC haben die Schützlinge von Trainer Stefan Wilts den Klassenerhalt so gut wie gesichert. Neele Kaatz und Marah Schaar erzielten die Tore.

LOGABIRUM – Die Hafengebude Baskets Fortuna Logabirum befinden sich in der 2. Regionalliga weiter im Höhenflug. Die Leereraner feierten am Doppelspieltag mit dem 83:77 beim CVJM Hannover sowie dem 93:85 in heimischer Halle gegen die SG Braunschweig die Rückrundensiege Nummer sieben und acht. Der Klassenerhalt ist damit in trockenen Tüchern. Jetzt nimmt man den dritten Platz ins Visier.

NAMEN

Der Einstand von Ex-Profi **RUDI ZEDI** als Trainer des Fußball-Berzirkligisten SpVg Aurich ist gründlich danebengegangen. Die stark ersatzgeschwächten Auricher mussten sich am Sonntagabend beim TuS Esens mit 1:5 geschlagen geben. Nach zwei Treffern von **MANUEL MEINTS** sowie Toren von **NIKLAS SUKOWSKI** und **JENS BACKHAUS** führten die Esenser schon zur Pause 4:0. **GLEN SOKOLI** gelang das Auricher Ehrentor, ehe Lettau erneut zuschlug.

KONTAKT

Bernhard Uphoff 925-234
Ingo Janssen 925-238
ok-sportredaktion@skn.info

KURZ NOTIERT

TuRa A-Jugend heute im Spitzenspiel

Die A-Jugendhandballer von TuRa Marienhafte bestreiten heute zu ungewohnter Stunde das Landesliga-Spitzenspiel. Um 20 Uhr gastiert Tabellenführer TV Georgsmarienhütte in der Kurt-Knippelmeyer-Halle. Die Gäste haben einen Verlustpunkt weniger auf dem Konto als die Marienhafte, die mit einem Heimsieg also vorbeiziehen können.

Jana Bauerfeld bleibt bei DM chancenlos

JUDO Norderin verliert dreimal vorzeitig – Arina Neumann gewinnt Löwen-Cup in Langenhagen

Das JKG-Talent hatte in Frankfurt/Oder einen schweren Stand.

FRANKFURT/ODER – Während sich vier Nachwuchsathleten der JKG Norden beim Godshorner Löwen-Cup in Hannover-Langenhagen gut aus der Affäre zogen, musste Jana Bauerfeld feststellen, dass bei der Deutschen Meisterschaft ein äußerst rauer Wind weht. Das Norder Judotalent stand bei den Titelkämpfen der Altersklasse U 21 in Frankfurt/Oder auf verlorenem Posten und kassiert drei Niederlagen.

Die 17-Jährige, die in der Krummhörn wohnt, hatte sich als Niedersachsenmeisterin und Bronzemedaillengewinnerin der norddeutschen Titelkämpfe erneut für die DM-Teilnahme qualifiziert. Jana Bauerfeld hatte sich intensiv auf die Deutsche Meisterschaft vorbereitet. Das Limit von 48 Kilogramm für die leichteste Gewichtsklasse brachte sie beim obligatorischen Wiegen ohne große Probleme.

Umso größere Schwierigkeiten hatte die Gymnastin mit ihren Gegnerinnen, die



Top platziert. Arina Neumann freute sich beim Löwen-Cup über den Turniersieg. Bruder Max belegte Rang zwei.

sich als eine Nummer zu groß erwiesen. „Die Konkurrentinnen verfügen alle über bessere Trainingsbedingungen und absolvieren teilweise mehrere Einheiten pro Tag“, betonte JKG-Pressewart Axel Friedrich. Gegen Martha Kaiser vom JSC Heidelberg Rhein-Neckar, Denise Wieders (Sach-

senwerk Dresden) und Larissa Greis (Post Südstadt Karlsruhe) musste sich Jana Bauerfeld jeweils vorzeitig geschlagen geben.

Kurios: Im Finale der mit 16 Kämpferinnen besetzten Klasse gab es ein vereinsinternes Duell. Jana Bauerfelds Auftaktgegnerin Martha Kaiser



Lehrgeld bezahlt. Jana Bauerfeld verlor dreimal vorzeitig.

traf auf ihre Mannschaftskollegin Helen Schneider, der sie unterlag.

Beim Godshorner Löwen-Cup in Langenhagen lief es für die Norder besser. Am Start waren die Altersklassen U 12 und U 15. Marlon Mehmeti mischte bei der U 12 erstmals bei einem derartig gut besetz-

ten Turnier mit. Er kämpfte zwar stark, konnte sich jedoch nicht gegen die Konkurrenz durchsetzen und musste ausscheiden.

Rune Buß hatte im Vorjahr in Langenhagen noch Platz zwei belegt. Diesen Vorjahreserfolg konnte er nicht wiederholen. In der höheren Altersklasse (U 15) und nach einem Wechsel der Gewichtsklasse hat er noch nicht seinen Rhythmus gefunden und schaffte ebenfalls nicht den Sprung nach vorn.

Für Max Neumanns Gewichtsklasse wurden zwei Pools gebildet. Die beiden ersten der beiden Pools bildeten das Halbfinale. Die beiden Sieger der Halbfinals kamen ins Finale. Der Norder konnte in seinem Pool den zweiten Platz erreichen und dann den Halbfinalkampf für sich entscheiden. Er setzte sich gegen Valentin Frost vom Judo-Club Godshorn durch und zog damit ins Finale ein. Hier konnte er lange mithalten, musste sich aber letztlich geschlagen geben und schloss das Turnier als Zweiter ab. Auch seine Schwester Arina Neumann konnte voll überzeugen und errang in ihrer Gewichtsklasse den ersten Platz.

Ohne Inka Friedrichs läuft es beim TTC nicht

TISCHTENNIS Bezirksoberligist unterliegt Spitzenreiter Hundsmühlen II mit 4:8

HUNDSMÜHLEN – Ohne seine etatmäßige Spitzenspielerin Inka Friedrichs musste der TTC Norden zum Topspiel beim Bezirksoberliga-Tabellenführer Hundsmühlener TV II antreten. Für sie sprang Sophie Saathoff ein. Die Verbandsligareserve des Gastgebers wurde der Favoritenrolle gerecht und setzte sich mit 8:4 durch.

In den Doppeln gab es das gewohnt ausgeglichene Bild. Eines der besten Doppel der gesamten Liga, die Norderin-

nen Melisende Schmidt/Gerda Boenisch, gewannen ihr Duell, während Stefanie Jordan/Sophie Saathoff nach drei Durchgängen unterlagen.

In den Einzeln gaben die starken Gastgeberinnen den Ton an. Einzige Stefanie Jordan konnte nach einer souveränen Vorstellung gegen Marie Kutscher für ihre Farben punkten. Melisende Schmidt unterlag Lea Freese unglücklich in fünf Sätzen. Gerda Boenisch und Sophie Saathoff fanden in ihren Duellen nicht

das probate Mittel, um ihren Kontrahentinnen gefährlich werden zu können.

Die zweite Einzelrunde glich der ersten: Jordan punktete erneut, während ihre Teamkameradinnen deutlich den Kürzeren zogen, sodass der TTC mit 3:7 ins Hintertreffen geriet.

Im Überkreuzvergleich gelang Schmidt mit einem Fünf-Satz-Erfolg über Stefanie Gravekarstens noch Ergebniskosmetik. Die Niederlage zum 4:8 konnte Jordan im An-

schluss beim klaren 0:3 gegen Lara Hullmann nicht mehr verhindern.

Mit 19:7 Zählern rangiert der TTC Norden auf Platz vier. Ob das Team noch einen Angriff auf die Meisterschaft starten kann, dürfte sich am kommenden Wochenende zeigen. Am Freitag gastiert der TTC zunächst beim starken Team aus Holtrop. Zwei Tage später steht beim Tabellenzweiten BW Borssum das nächste schwere Auswärtsspiel auf dem Programm.



Sie wurde schmerzlich vermisst. Inka Friedrichs fehlte dem TTC im Spitzenspiel.

LEICHTATHLETIK

Ergebnisse vom 46. Crosslauf von Fortuna Wirdum

850 m

W 6: 1. Friesa Weber 0:04:16, 2. Lieske Groenewold 0:04:29, 3. Jeske Geerken (alle BW Borssum) 0:05:07; W 7: 1. Romy Itjes 0:04:57, 2. Leni Conrads (beide GS Rechtsupweg) 0:05:58.

M 4: 1. Tammo Pflüger 0:07:35; M 5: Moritz Klaassen (BW Borssum) 0:04:43; M 6: Hannes Vredenberg (BW Borssum) 0:04:18; M 7: 1. Idäus Rewerts (Fort. Wirdum) 0:03:54, 2. Fynn Siebels 0:04:10, 3. Julian Janssen (beide GS Rechtsupweg) 0:04:16.

1250 m

M 8: 1. Tjebbo Hoffmann (BW Borssum) 0:05:18, 2. Nick Reemds (TuRa Marienhafte) 0:05:38, 3. Jason Harms (GS Rechtsupweg) 0:05:40; M 9: 1. Jonas Burgdorff 0:05:45, 2. Ben Weikert (Norder TV) 0:05:56, 3. Meemke Weber (BW Borssum) 0:06:10.

W 8: 1. Elin Helmer (Fort. Wirdum) 0:05:49, 2. Wiemke Weber (BW Borssum) 0:06:08, 3. Isabella Wolf (TSR Olympia Wilhelmshaven) 0:06:17; W 9: 1. Mina Eilers (Fort. Wirdum) 0:05:41, 2. Eefke Groenewold (BW Borssum) 0:05:43, 3. Evke Janssen (Fort. Wirdum) 0:05:47.

1900 m

M 10: 1. Zain Rais 0:08:16, 2. Tammo Uphoff (beide SV Hage) 0:08:17, 3. Mattis Weermann (SV Leybucht) 0:08:32; M 11: 1. Hisko Weber (BW Borssum) 0:07:42, 2. Steve Akkermann (OHV Aurich) 0:08:38.

M 12: 1. Tjaard Groenewold (BW Borssum) 0:07:36, 2. Benjamin Burgdorff (TuS Westerloy) 0:07:46, 3. Teo Buczior (Norder TV) 0:07:47; M 13: 1. Tizian Mustert (BW Borssum) 0:07:07, 2. Sven Manninga (Norder TV) 0:08:45.

W 10: 1. Lena Rieder (Fort. Wirdum) 0:08:47; W 11: 1. Sarah Smidt (TuS



Gelungene Veranstaltung. Fortuna Wirdum hat zum 46. Mal den Crosslauf ausgerichtet. Nach den vorherigen starken Regenfällen spielte am Veranstaltungstag auch das Wetter mit, sodass sich den Teilnehmern am Kiesesee gute Bedingungen boten.

Pewsum) 0:08:20, 2. Feemke Hensmann (BW Borssum) 0:08:47, 3. Frieda Nielsen (SV Emden-H.) 0:09:00.

W 12: 1. Merle Kruse (SV Emden-H.) 0:08:22, 2. Finja Alberts 0:08:24, 3. Sontje Boomgaarden (TuS Pewsum) 0:08:33; W 13: 1. Rieke Janssen (BW Borssum) 0:07:27, 2. Lina Röben (Fort. Logabirum) 0:07:58, 3. Carina Ceronio (TSR Olympia Wilhelmshaven) 0:08:06.

W 14: 1. Lea Schmidt (TV Marienhafte) 0:08:35, 2. Rika Kielmann (BW Borssum) 0:08:48; W 15: Rieke Groenewold (BW Borssum) 0:08:15, 2. Mia Behrens (TV Marienhafte) 0:08:23.

3200 m

W 15: 1. Melina Leubner (Norder TV) 0:21:14; M 14: 1. Finan Mehretab (TV Marienhafte) 0:13:27, 2. Thilo Ressel (Norder TV) 0:16:51, 3. Wigand Buß (Fort. Wirdum) 0:17:21; M 15: Fabian Weermann (Emder LG) 0:13:18, 2. Sönke Duits (BW Borssum) 0:13:43, 3. Harry Röben (Fort. Logabirum) 0:13:56.

4800 m

WJ U 20: 1. Celina Harms 0:31:28; Frauen: 1. Mareike Büscher 0:29:00, 2. Simone Greif 0:33:18, 3. Nina Ibben (beide SV Blomberg/Neuschoo) 0:33:22.

W 35: 1. Daniela Behrens (TV Marienhafte) 0:23:09, 2. Natalie Erhardt (OBW Emden) 0:28:35.

W 40: 1. Helen Reiter (BW Borssum) 0:28:35; W 45: 1. Melanie Röben (Fort. Logabirum) 0:26:30, 2. Dörthe Ressel 0:30:17, 3. Anke Meier (Norder TV) 0:42:15.

W 50: 1. Sonja Manninga 0:33:00, 2. Brigitte Kutscher (beide Norder TV) 0:38:39.

W 55: 1. Claudia Tölg (OBW Emden) 0:28:22.

M 9: 1. Louis Wattjes (LoMa23) 0:25:47; M 13: 1. Sven Manninga (Norder TV) 0:29:31; Männer: 1. Malik Lübben (Emden) 0:18:34.

M 30: 1. Jörn Drosten (Fort. Wirdum) 0:19:03, 2. Sebastian Bents 0:23:52.

M 35: 1. Enno Klinkenberg (Norder TV) 0:19:33, 2. Sascha Wattjes (LoMa23) 0:25:55.

M 40: 1. Jan Waschkau (TuS Weene) 0:17:53, 2. Christian Vredenberg (Emden) 0:21:08, 3. Horst Akkermann (SV Dornum) 0:25:38.

M 45: 1. Gerhard Stoelken (LG Uplengen) 0:20:15, 2. Karl-Heinz Vetter (Norder TV) 0:20:58, 3. Holger Röben (Fort. Logabirum) 0:23:43.

M 50: 1. Günter Möller (Störtebeker-Loopers TVM) 0:24:35, 2. Detlef Janssen (Janssen-Crew) 0:28:09, 3. Olaf Kropp (Norder TV) 0:30:29.

M 55: 1. Carsten Peters (Emder LG) 0:25:47, 2. Rainer Hensmann (FC Oldersum) 0:26:09; M 60: 1. Johann Doden (Emder LG) 0:24:46, 2. Manfred Renken (Störtebeker-Loopers TVM) 0:25:41, 3. Johann Tebben (Teil-Bau) 0:28:03.

M 65: 1. Harm Park (TuS Weene) 0:25:07, 2. Siegfried Janßen (LG 60 Plus) 0:26:04.

M 70: 1. Manfred Schubert (SV Ochtersum) 0:26:04, 2. Arnold Romanowski (LG Ostfriesland) 0:30:09, 3. Jürgen Buhck 0:31:02.

M 75: 1. Günther Janssen (MTV Aurich) 0:33:18, 2. Werner Ihlow (Norder TV) 0:41:33.

9600 m

W 40: 1. Tanja Schwarz (MTV Aurich) 0:40:14.

W 45: 1. Silvia Coordes 1:03:37; Männer: 1. Marek Pabst (Fort. Wirdum) 0:42:53; M 30: 1. Daniel Steffens (Norder TV) 0:38:57, 2. Jens Bley 0:42:15; M 35: 1. Timo Buß (Raiffeisen-VB eG Aurich) 0:42:15; M 40: 1. Jan Waschkau (TuS Weene) 0:38:06; M 45: 1. Oliver Gerdes (SV Ofenerdiek) 1:13:00; M 50: 1. Frank Olin (Ultra Friesen) 0:43:01, 2. Johann Kramer (Raiffeisen-VG eG Aurich) 0:54:57, 3. Menno Keller (LT TuS Aurich-Ost) 0:56:27.

M 55: 1. Christoph Carls (Norder TV) 0:44:46; M 60: 1. Reinhard Ludwig (LG Ostfriesland) 0:41:30; M 80: 1. Bodo von Preys (Fort. Logabirum) 1:10:44.